



Mitglieder des Generationen-Forums: Vertreterinnen und Vertreter aller Sektionen des Innenministeriums

Impulse für modernes Arbeiten

Das Generationen-Forum wurde mit 1. Jänner 2025 im Bundesministerium für Inneres (BMI) eingerichtet. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Generationen zu fördern, den Wissenstransfer zu stärken und eine moderne, generationenübergreifende Organisationskultur zu etablieren.

Aus jeder Sektion wurden vier Bedienstete – je eine Vertreterin oder ein Vertreter der Generationen Babyboomer, X, Y und Z – nominiert. 2025 lag der Vorsitz des Forums bei Franz Gegenleitner und Sonja Jell-Nemati aus der Gruppe I/B (Personal und Organisation) der Sektion I. Der Vorsitz wechselt jährlich.

Das Generationen-Forum berät über generationenspezifische Themen und entwickelt praxisorientierte Empfehlungen, um das BMI als attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitgeber weiterzuentwickeln. „Wenn wir die Arbeitswelt der Zukunft gestalten wollen, müssen wir heute die richtigen Fragen stellen. Das Generationen-Forum schafft dafür den Raum – und erarbeitet konkrete Empfehlungen, die in die Entscheidungen der Führungsebene einfließen“, erklärt Vorsitzender Franz Gegenleitner.

„Arbeitsplatz der Zukunft im BMI“ war Themenschwerpunkt 2025. Im Mittelpunkt der Funktionsperiode stand die Frage, wie der Arbeitsplatz der Zukunft

im BMI gestaltet werden kann. Im ersten Schritt wurden die Themen „Arbeitszeitgestaltung der Zukunft“, „Führung“ sowie die Ausgestaltung der Arbeitsplätze und -räume in einer generationenübergreifenden Diskussion behandelt. „Der generationenübergreifende Dialog im Forum zeigt, wie wertvoll unterschiedliche Perspektiven für nachhaltige Veränderungen sind. Unsere Empfehlungen stehen für gelebte Mitgestaltung im BMI“, sagt Sonja Jell-Nemati.

Die Bediensteten des BMI leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen Frieden und zur Sicherheit in Österreich. Gleichzeitig verändern gesellschaftliche, politische und technologische Entwicklungen die Anforderungen an Arbeit, Organisation und Führung grundlegend.

Vor diesem Hintergrund hat das Generationen-Forum zentrale Empfehlungen erarbeitet, um Dienststellen des BMI – sowohl in der Exekutive als auch in der Sicherheitsverwaltung – nachhaltig weiterzuentwickeln.

Ziel ist es, Arbeitsumgebungen zu schaffen, die den Anforderungen einer sich rasch wandelnden Arbeits- und Lebenswelt gerecht werden und Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Zufriedenheit der Bediensteten fördern. „Unsere Arbeitsplätze müssen so gestaltet sein, dass sie den Bediensteten heute wie morgen bestmögliche Rahmenbedingungen zum gemeinsamen Nachdenken und Erarbeiten neuer Lösungen bieten. Gleichzeitig soll das Arbeitsumfeld attraktiv und gesundheitsfördernd sein“, betont Franz Gegenleitner.

Zukünftige Dienststellen sollen so gestaltet sein, dass sie unterschiedliche Arbeitsmethoden der Generationen unterstützen – vom Einzelarbeitsplatz über Arbeitsräume zur Zusammenarbeit von Kleingruppen und auch größerer Teams sowie für Projektarbeiten über längere Zeitspannen. Dazu müssen separate Räume für störungsfreie Telefon- und Videogespräche mitgedacht werden.

Zonen für den sozialen Austausch könnten mit den Möglichkeiten für gesunde Verpflegung und Regeneration

verbunden werden. Empfehlungen der Arbeitsmedizin zu Ergonomie und Bewegung am Arbeitsplatz sollen im Arbeitsalltag praktisch umsetzbar werden. Verstärkte Selbststeuerung der Teams wird dabei die formelle Führung zunehmend ergänzen und muss ihrerseits Ausdruck in Arbeitsorganisation und -umfeld finden.

Körperliche und mentale Gesundheit im Arbeitsalltag. Moderne Dienststellen setzen auf verlässliche Technik und hohe Hygienestandards. So sollte z. B. viel genutztes Equipment, wie Tastatur und Maus, persönlich zugewiesen werden. Auch ohne fixen Arbeitsplatz soll „Beheimatung“ möglich sein – etwa durch individuellen Stauraum oder mobile Büro-Caddys. Arbeitsbereiche sollen sich kurzfristig für Einzel- oder Teamarbeiten individuell adaptieren lassen. Zudem sollen zeitgemäße Infrastruktur, wie Duschen, Radabstellplätze, oder Lademöglichkeiten für E-Bikes und E-Scooter, nachhaltige Mobilitätskonzepte unterstützen.

„Wer den Arbeitsplatz von morgen gestaltet, investiert sowohl in die Leistungsfähigkeit als auch in die Zufrie-

denheit der Bediensteten. Unsere Empfehlungen sind ein Kompass für funktionale, attraktive und zukunftsorientierte Dienststellen“, sagt Sonja Jell-Nemati.

Impulse für moderne Arbeitszeitmodelle. Zur Steigerung der Attraktivität des Arbeitgebers BMI empfiehlt das Generationen-Forum zudem Anpassungen in der dienstzeitlichen Handhabung. Dienstortsunabhängige Arbeit (Homeoffice) soll den Bediensteten grundsätzlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (§ 36a BDG, § 5c VBG) gewährt werden. Das Ausmaß an Flexibilität in Ort und Zeit der Leistungserbringung soll im Leistungs- und Entwicklungsdialo g zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden individuell vereinbart werden. Unabhängig vom Arbeitsort ist die vereinbarte Leistung von den Bediensteten eigenverantwortlich zu erbringen und anhand gleicher Standards durch die unmittelbare Führungskraft zu überprüfen.

Führung verstehen – zukunftsfähig handeln. Eine gute Führungskraft zeichnet sich durch eine wertschätzen-

de, vertrauensvolle Haltung gegenüber den Mitarbeitenden aus, begegnet ihnen mit Respekt und fördert durch transparente und direkte Kommunikation ein sicheres und motivierendes Arbeitsklima.

Gleichzeitig übernimmt sie Verantwortung, handelt verlässlich, reflektiert und zeigt Entscheidungs- sowie Durchsetzungsfähigkeit. Dabei trifft sie klare, nachvollziehbare Entscheidungen, steht zu diesen und setzt sie konsequent um. Sie bleibt offen für Innovationen und lebt eine positive Fehlerkultur, die Lernen und Weiterentwicklung ermöglicht.

Führung durch Vertrauen, Fairness sowie das Vorleben von Verantwortung und Haltung bildet die Basis für ein Umfeld, in dem Mitarbeitende motiviert, loyal und leistungsorientiert zum gemeinsamen Erfolg des Ressorts beitragen können.

Mit diesen Empfehlungen leistet das Generationen-Forum einen wichtigen Beitrag dazu, das BMI als modernen, leistungsfähigen und attraktiven Arbeitgeber weiterzuentwickeln und die Arbeitsbedingungen nachhaltig im Sinne heutiger und künftiger Generationen zu gestalten. *S. J.-N.*